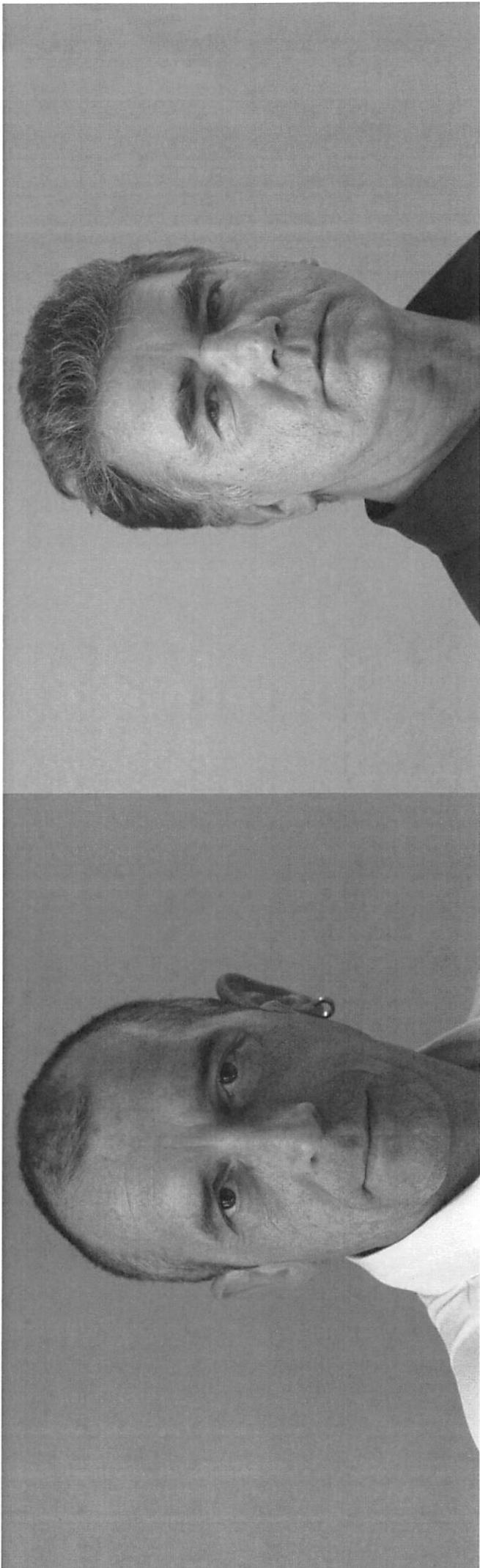


Büroprofil



Gesellschafter

Dipl. Ing. Henrik Kammerer, Jahrgang 1964
Dipl. Ing. Jürgen Stengel, Jahrgang 1955

Architekten 6

Technische Mitarbeiter 1

Kaufmännische Mitarbeiter 1

Freie Mitarbeiter 2

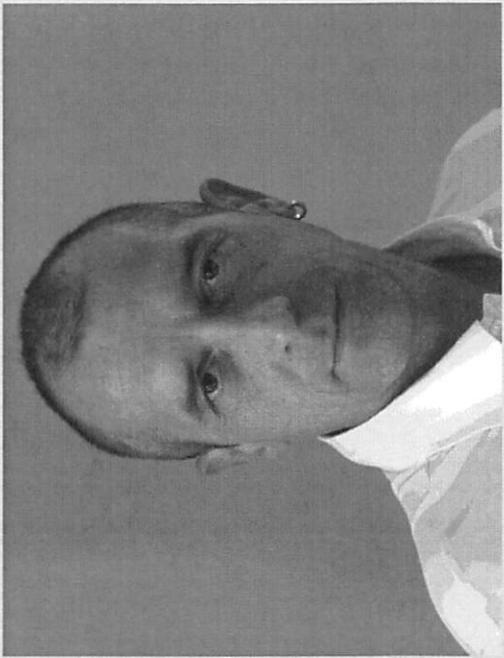
Wohnungsbauten, Verwaltungs- und Betriebs-
bauten, Bildungs- und Sozialbauten, Sport- und
Versammlungsstätten, Sanierungen und Um-
bauten, Städtebau, energetische Gebäude-
bewertung, SiGe-Koordination, Generalplanung,
HOAI in allen Leistungsphasen

Entwicklung

Die Werkgemeinschaft Karlsruhe wurde 1961 als Zusammenschluss von Architekten gegründet, die sich in jahrelanger gemeinsamer Arbeit kennengelernt hatten. Nach dem Ausscheiden der letzten Gründermitglieder und der nachfolgenden Partnergeneration besteht die Partnerschaft in der derzeitigen Zusammensetzung seit 2014. Sie ist eine Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, GbR. Alle Partner sind Mitglieder der Architektenkammer Baden-Württemberg. Die berufsrechtlichen Regelungen, bzw. Vorschriften können auf den nachfolgend aufgeführten Webseiten abgerufen werden:

<http://www.akbw.de/download/architektengesetz.pdf>
<http://www.akbw.de/download/berufsordnung.pdf>

curriculum vitae



henrik kammerer

1964	geburt am 05. februar	1990	gründung des architekturbüros
1970 - 1974	grundschule eichelgarten in karlsruhe-rüppurr	1992	arthaus mit amir ghahremani mitglied der architektenkammer baden-württemberg
1974 - 1983	max-planck-gymnasium in karlsruhe-rüppurr	1995	juniorenpartnerschaft im architekturbüro
1983	abitur		werkgemeinschaft karlsruhe
1983	bundeswehrzeit	1995	diplom an der th karlsruhe
1984 - 1985	praktikantentätigkeit im architekturbüro kbb in stuttgart	1997	partnerschaft im architekturbüro
1985	beginn des studiengangs architektur an der fh karlsruhe	1997	werkgemeinschaft karlsruhe
1989	diplom an der fh karlsruhe		mitglied des bundes deutscher
1990	freier mitarbeiter im architekturbüro		architekten, bda
	beginn des studiengangs architektur an der th karlsruhe		

Mehrfamilienwohnhäuser - Bruchsal



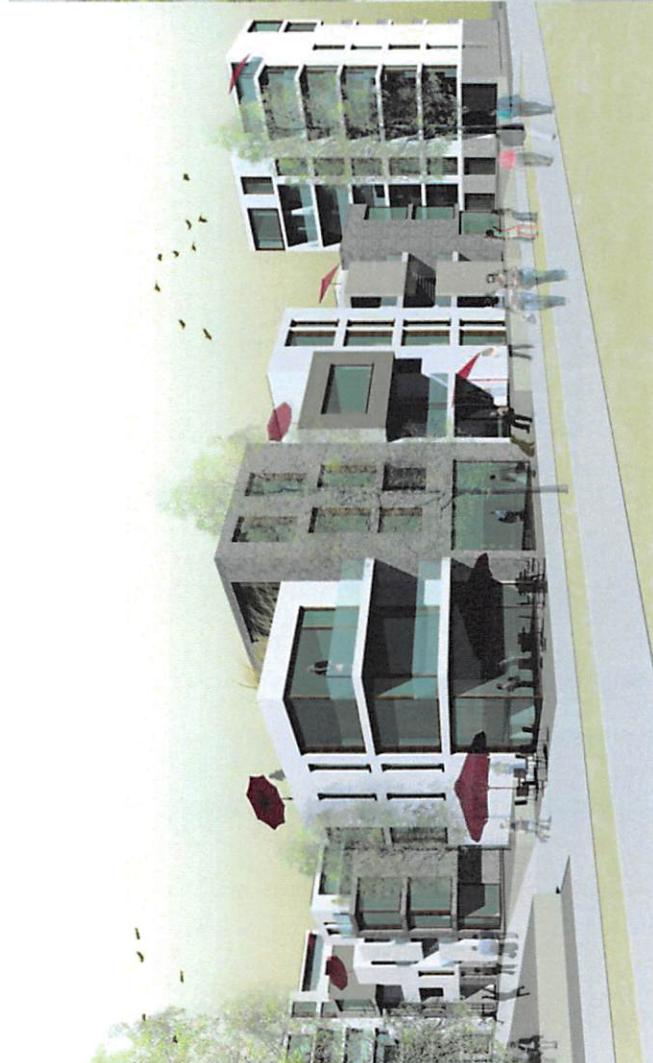
Lage
Bauherr
Planung
Bauleitung
Projektleitung
Mitarbeiter
Baubeginn
Fläche
Raum

Wilhelm-Eckert-Weg 2
Ludwig-Marum-Weg 16
76646 Bruchsal
SÜBA
Bauen und Wohnen Stuttgart GmbH
WerkGemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
KHP Ingenieure GmbH
H. Kammerer
S. Hauck
2016
2.158 m²
12.076 m³

Objektbeschreibung

Inmitten des Baugebiets Silberhölle-Eggerten befindet sich in Hanglage dieses Grundstück mit Blick über Bruchsal. Entwickelt wurden zwei, orthogonal zueinander gestellte, Laubenganghäuser, welche sich mit ihrer Süd-, bzw. Westseite, zu einer gemeinsamen Grünfläche orientieren. Aufgrund der Topographie einerseits und aus Kostengründen andererseits wurde auf eine gemeinsame Tiefgarage verzichtet. Die notwendigen Stellplätze befinden sich eingangs-geschossig innerhalb der beiden Gebäude, sowie vor selbigem.

Planungswettbewerb Bahnstadt - Bruchsal



Lage

76646 Bruchsal
Eigenums-Wohnbau-GmbH & Co.
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
& Pia Architekten GmbH
H. Kammerer, G. Leicht, I. Grubel
H. Mastel, A. Müller, A. Bader
11.002 m²
Fläche
60.856 m³
Raum
Auszeichnungen
Mehrfachbeauftragung 2014 - 1. Preis

Objektbeschreibung

Ziel des Planungswettbewerbs dieses ersten Baufelds einer Bahnkonsersionsfläche im Herzen Bruchsals war eine differenzierte Gestaltung der drei Gebäudetypologien Geschosswohnungsbau, Turmbaukörper, sowie Stadthäuser, unter Vermeidung des konzeptionellen Auseinanderfallens. Die Parksituation der insgesamt ca. 11.000m² Verkaufsfläche wurde über eine Gemeinschaftstiefgarage, welche sich unterhalb der um eine private Grünfläche gruppierten Baukörper befindet, gelöst.



Seniorenwohnpark - Bruchsal-Büchenau



Lage

76646 Bruchsal-Büchenau
Eigenums-Wohnbau-GmbH & Co.
WerkGemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
H. Kammerer
H. Mastel, S. Hauck, J. Hecht
Projektleitung
Mitarbeiter
Bauzeit
Fläche
Raum



Objektbeschreibung

Im Bruchsaler Ortsteil Büchenau entsteht derzeit diese dreigeschossige Anlage für betreutes Wohnen mit insgesamt 24 barrierefreien Wohnseinheiten. Die Grundrisse haben 1,5 bis 2,5 Zimmer bei einer Größe von ca. 46 m² - 70 m². Die erdgeschossigen Gartenanteile, die Einheiten in den Obergeschossen jeweils über eine Loggia. Allen Bewohnern stehen ein Gemeinschaftsraum, sowie Kommunikationszonen im Erdgeschoss zur Verfügung. Die Betreuung der Bewohner erfolgt durch die AWO - Kreisverband Karlsruhe-Land.

Wohnhaus - Karlsruhe-Hohenwettersbach



Lage
Bauherr
Planung & Bauleitung
Projektleitung
Mitarbeiter
Bauzeit
Fläche
Raum

Illisweg 24
76228 Karlsruhe
Eheleute Wunsch
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
H. Kammerer
H. Mastel
2012 - 2013
348 m²
1.461 m³

Objektbeschreibung

im Karlsruher Hohenstadttteil Hohenwettersbach liegt in Hanglage dieses Einfamilienwohnhaus. Bestimmt durch den großzügig überdachten Zugangsbereich, in Farbgebung und Materialität abgesetzt, umhüllt die hell gehaltene Eingangs- und Gartenebene den granitfarbenen Grundbaukörper, welcher seinen Abschluß in der mit unprofilierten, farbidentischen Betonpfannen gedeckten Dachfläche findet.

Umbau Wohnhaus - Karlsruhe-Nordweststadt



Lage
Planung & Bauleitung
Projektleitung
Bauzeit
Fläche
Raum

76187 Karlsruhe
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
F. Walter
H. Kammerer
2010 - 2011
 221 m^2
 1.292 m^3

Objektbeschreibung

Das bestehende Wohnhaus aus den 60er Jahren wurde um eine Ebene aufgestockt und erfuhr eine energetische Sanierung. Im Bereich des Dachgeschosses zeigt sich die Erschließung in Form eines durchverkleideten, holzverkleideten Quaders mit seinen beidseitig an den Enden befindlichen Loggien. Dieser korrespondiert mit dem erdgeschossig auskragenden Wohnbereich und angeschlossenem Geräteraum und bildet gleichzeitig den Kontrast zu den verputzten Fassadenflächen.

Wohnanlage Sophienpark - Karlsruhe



Lage

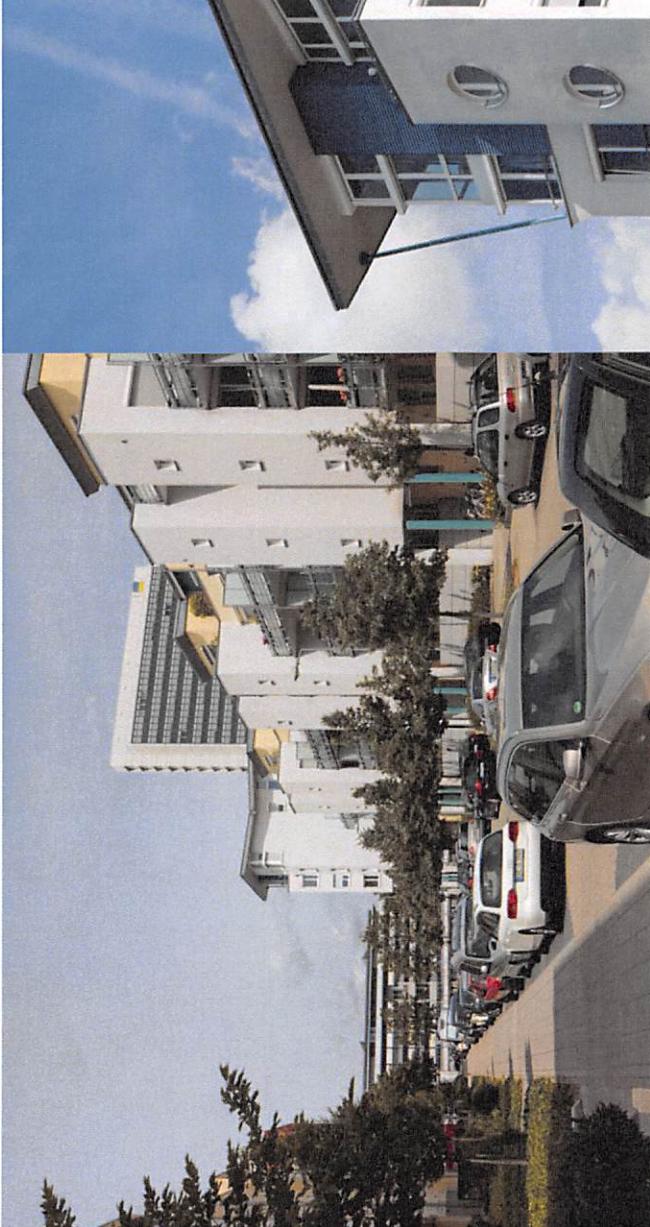
Sophienstr. 96 - 104
76135 Karlsruhe
Eigenums-Wohnbau-GmbH & Co.
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
O. Ger
H. Kammerer
J. Stengel, R. Schulmeister, C. Fehse,
H. Fuchs, C. Müller, T. Hemberger
2004 - 2007
11.850 m²
66.192 m³

Sophienstr. 96 - 104

Objektbeschreibung
Die fünfgeschossige Wohnanlage mit 120 Wohnungen und Tiefgarage in der Karlsruher Weststadt am Eingang zum Grünzug Nottingham-Anlage besteht aus einem Gebäude mit Pultdach entlang der Sophienstraße und einem anschließenden, winkeligen Flachdachbau, die gemeinsam einen gärtnerisch gestalteten Innenhof umgeben. Entlang der Sophienstraße liegen eine Reihe von Ladengeschäften, eine Praxis, sowie ein Café.

Objektbeschreibung

Wohnanlage Schwindstraße - Karlsruhe



Lage
Bauherr
Planung & Bauleitung
Projektleitung
Mitarbeiter
Bauzeit
Fläche
Raum

Schwindstraße 2-10
76135 Karlsruhe

Eigentums-Wohnbau-GmbH & Co.
WerkGemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
O. Ger
H. Kammerer, J. Kühnle, H. Fuchs,
C. Müller, T. Hemberger

1998 - 2001
8.955 m²
38.972 m³

Objektbeschreibung

Die expressiv gestaltete Ecke Steinhäuser- und Schwindstraße wird zum Erkennungszeichen dieser mehrgeschossigen Wohnanlage im Karlsruher Westen unweit des Zentrums für Kunst- und Medienwissenschaften ZKM. Neben 87 verschiedenen Geschmitten Wohnungen enthält die Anlage auch 2 großzügige Büroeinheiten im Erd-, bzw. Obergeschoß.

Fassadensanierung Alfred-Delp-Realschule - Übstadt



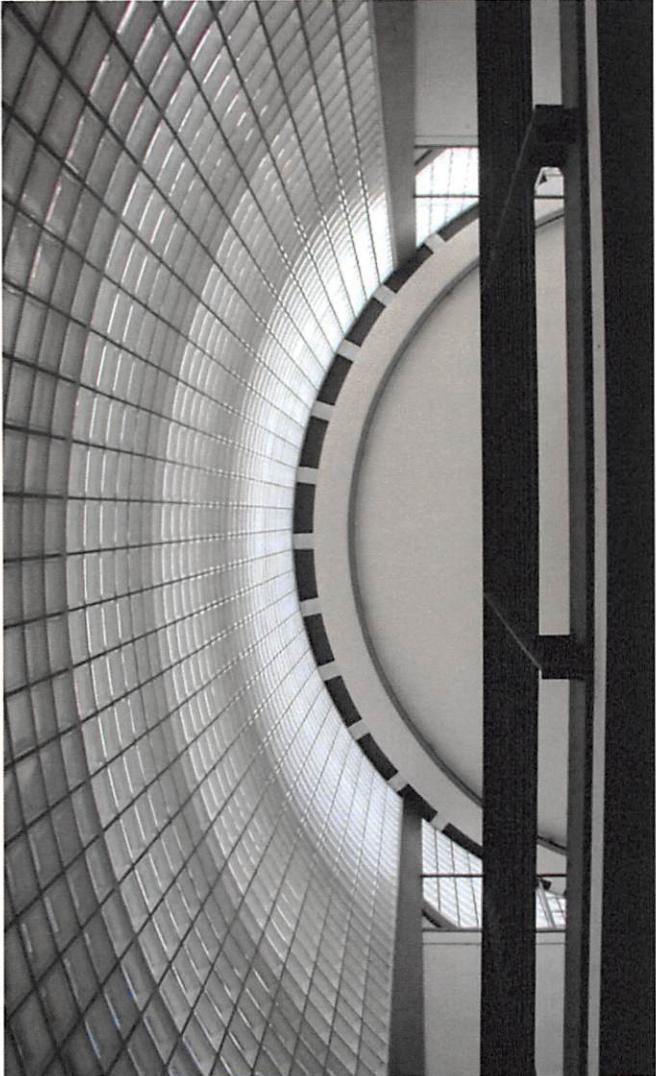
Lage

Hebelstr. 4	76698 Übstadt-Weiher
Bauherr	Gemeinde Übstadt-Weiher
Planung & Bauleitung	Werkgemeinschaft Karlsruhe Freie Architekten BDA
Projektleitung	H. Kammerer
Mitarbeiter	F. Walter
Baudzeit	2010 - 2011
Fassadenfläche	1.450 m ²

Objektbeschreibung

Der in die Jahre gekommene, zweigeschossige Schulbau, ebenfalls durch die Werkgemeinschaft Karlsruhe im Jahr 1974 errichtet, wurde einer energetischen Aufrustung unterzogen, in weitem Zuge sowohl die bestehenden Fensterelemente ersetzt, als auch die Fassade gedämmt und mit farbbeschichteten Steinfaserplatten verkleidet wurde. Weiterhin erhielt das Lehrzimmer einen eigenständigen WC-Trakt.

Regionales Rechenzentrum - Karlsruhe



Lage

Pfannkuchstr. 4
76185 Karlsruhe

Regionales Rechenzentrum Karlsruhe
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA

E. Klinger
M. Dietrich, R. Ehrlich, W. Braunstein,
J. Bussmann
H. Kammerer
C. Fehse

Projektleitung 1. Ba
Mitarbeiter 1. Ba
Projektleitung 2. Ba
Mitarbeiter 2. Ba
Bauzeit 1995 - 1996 & 2003 - 2004
Fläche 6.027 m² & 1.818 m²
Raum 25.910 m³ & 7.175 m³

Objektbeschreibung

Das in einem Industriegebiet errichtete Rechenzentrum enthält in seinem Untergeschoß Rechenanlagen für die Verwaltung von Gemeinden in Baden und Franken. Im Erdgeschoß und den drei Obergeschossen liegen an den Fassaden Einzelbüros. In der Mittelzone befindet sich eine Kombibürofläche. Die Fassaden sind mit profilierten Aluminiumflächen verkleidet, die Außenwand des Haupttreppenhauses besteht aus Glasbausteinen.

Mehrfamilienwohnhaus - Karlsruhe-Rüppurr



Lage
Planung & Bauleitung
Projektleitung
Bauzeit
Fläche
Raum

Lange Straße 136
76199 Karlsruhe
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
H. Kammerer
2005 - 2006
500 m²
2.337 m³

Objektbeschreibung
im Karlsruher Stadtteil Rüppurr entstand dieses Wohngebäude mit vier
Maisonetts-Wohnungen. Die Erschließung der Einheiten erfolgt über
das vorgelagerte Treppenbauwerk, wodurch der Eindruck eines
Mehrfamilienhauses vermieden wird. Die nach Westen ausgerichteten
Wohnräume bieten den Blick auf das zugehörige Wiesengrundstück.

Sanierung Mehrfamilienwohnhaus - Karlsruhe-Südstadt



Lage
Bauherr
Planung & Bauleitung
Projektleitung
Mitarbeiter
Bauzeit
Fläche
Raum

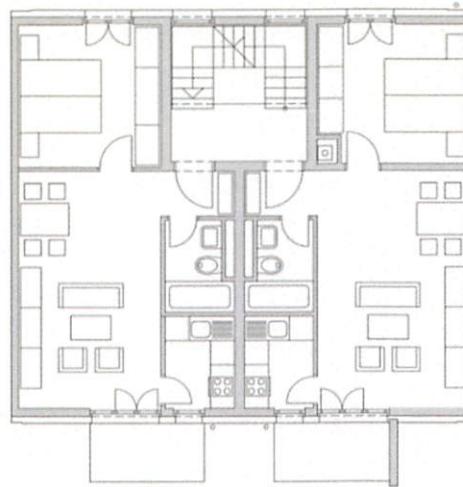
Schützenstr. 41
76137 Karlsruhe
Brigitte & Claudia Barth
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
H. Kammerer
F. Fehse
2013 - 2014

389 m²
2.458 m³

Objektbeschreibung

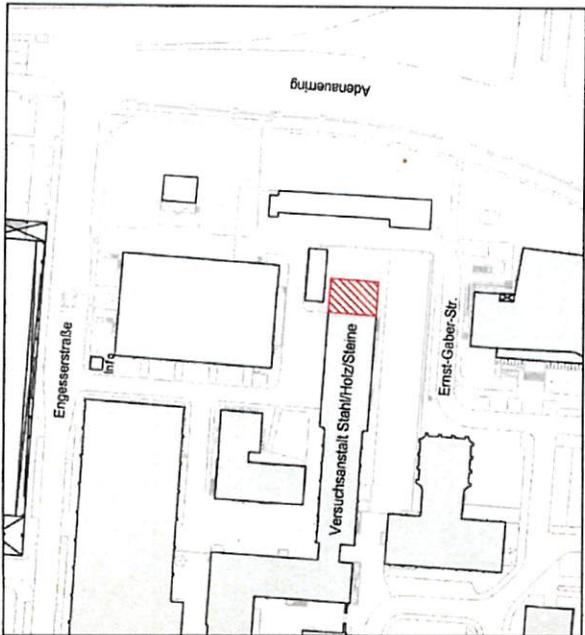
Das Mehrfamilienhaus aus der Zeit der Jahrhunderwende, gelegen in der Karlsruher Südstadt, wurde aufgrund diverser baulicher Mängel einer konzeptionellen, sowie energetischen Sanierung unterzogen und erhielt in diesem Zusammenhang Freisitze auf der Gebäudenord- und -südseite. Im Hochparterre befindet sich, für diesen Stadtteil typisch, ein Ladenlokal.

Mehrfamilienwohnhaus - Karlsruhe-Südstadt



Lage
Schützenstr. 48
76137 Karlsruhe
Bauherr
Danuta Bossert
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Planung & Bauleitung
Freie Architekten BDA
Projektleitung
H. Kammerer
Mitarbeiter
C. Müller
Bauzeit
2009 - 2010
Fläche
351 m²
Raum
2.156 m³

Objektbeschreibung
Das viergeschossige Gebäude ersetzt ein zweigeschossiges Wohnhaus aus der Frühzeit der Karlsruher Südstadt, das aufgrund seines Zustands nicht mehr erhalten werden konnte. Der Neubau enthält fünf Wohnungen, für die auf dem nur ca. 170m²-großen Grundstück auch die hierfür erforderlichen Kraftfahrzeugstellplätze untergebracht wurden. Die beiden oberen Einheiten reichen als Maisonette-Wohnungen bis ins Dachgeschoss.



Planungsdaten

Baubeginn	15.03.2010
Baufertigstellung	25.03.2011

Flächen, Rauminhalt, Kosten

Nutzfläche	438 qm
Rauminhalt	Flächenkategorie a: 1.148 cbm
	Flächenkategorie b: 1.307 cbm
Baukosten	715.000,00 €

Hallenerweiterung Gebäude 10.87 Versuchsanstalt Stahl, Holz, Steine

Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Amt Karlsruhe
Engesserstraße 1
76131 Karlsruhe
www.vba-karlsruhe.de

Herausgegeben im Oktober 2011

Copyright beim Herausgeber

Fotos

Simon Hirsch,
Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Karlsruhe

Gestaltung + Design, Hans Müller-Abele, Stutensee



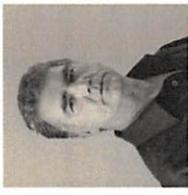
Baden-Württemberg

VERMÖGEN UND BAU
AMT KARLSRUHE

Lebenslauf

Jürgen Stengel

30.04.1955	geboren in Karlsruhe
1980 - 1988	Studium der Architektur an der Universität Karlsruhe, Diplom
1988 - 2005	Werkgemeinschaft Karlsruhe – Freie Architekten
seit 2006	Partner der Werkgemeinschaft Karlsruhe



Projekte (Auswahl):

- **Erweiterung Grundschule Würmersheim, Anbau Hort**
Projektleitung, Entwurf, Werkplanung, Ausschreibung, Bauleitung,
ab 09/2012 Lph 1 bis 9, Fertigstellung 11/2013



Stadtbahnhof Brebach, Saarbrücken

Werkplanung, Ausschreibung, Bauleitung,

Projektleitung ab 2009 Lph 5 bis 8, bis Fertigstellung 08/2012

Betriebshof mit Leitstelle der Verkehrsbetriebe Karlsruhe

Fassadenentwurf, Werkplanung Werkstattgebäude,

Planungszeit 1998 – 2008, Bauzeit 2005 – 2008 (1. Bauabschnitt)

Betriebshof mit Leitstelle der Verkehrsbetriebe Karlsruhe

Umbauung Leitstelle

Werkplanung, Ausschreibung, Lph 5 bis 6

Schulzentrum Walldorf Aufstockung, 1. + 2.BA

Projektleitung, Entwurf, Werkplanung, Ausschreibung, Bauleitung, Lph 1 bis 9
Bauzeit 1997 – 2003, (2 Bauabschnitte) Lph: 2 – 9 HOAI

Fassadensanierung 2002 Umbau EG, Mensa, Neubau Kunst- und Musikpavillon 2002/03

Projektentwicklung und Entwurf Umbau EG, Mensa Lph 1 – 3,
Vorentwurf Musikpavillon, Lph 1 bis 2

Dachsanierung 2004/05 Bestandsaufnahme: Schulzentrum 2003 u. Sporthalle 2005 Projektleitung

Aufgestellt am 15.01.2016

Freie Architekten BDA

Hortanbau Grundschule - Würmersheim



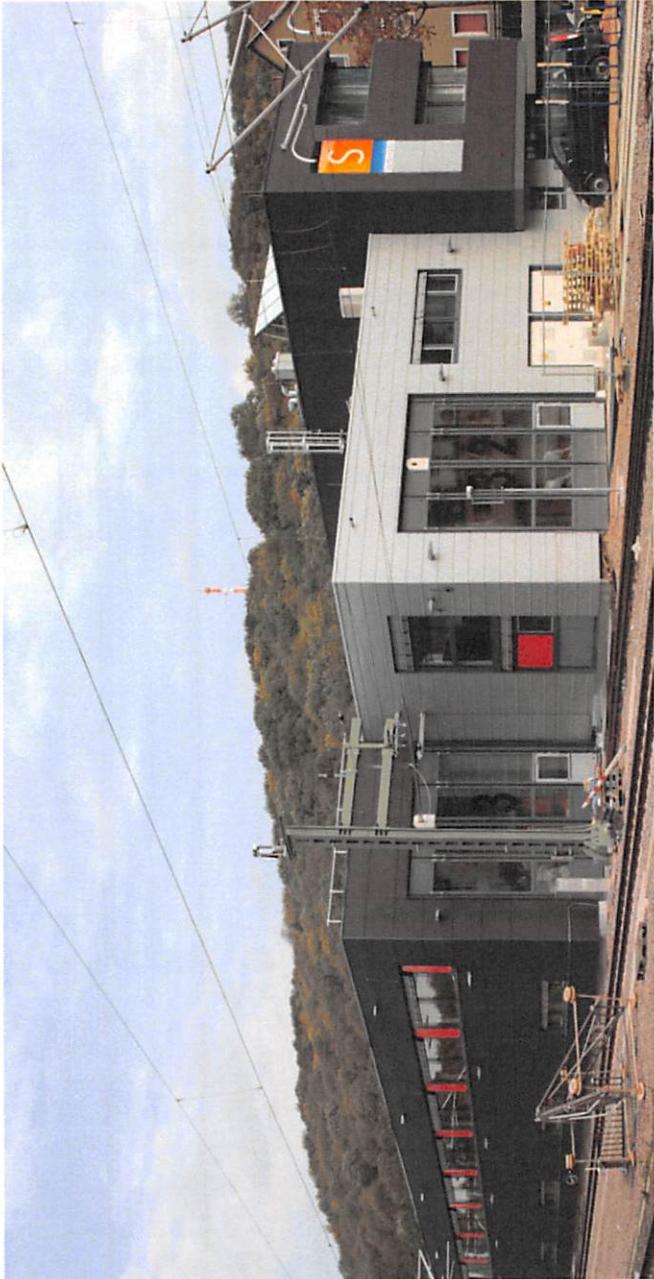
Lage
Friedhofstr. 7
76448 Durmersheim - Würmersheim
Bauherr
Gemeinde Durmersheim
Planung & Bauleitung
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
Projektleitung
J. Stengel
Mitarbeiter
J. Stengel, H. Fuchs
Bauzeit
2013 - 2014
Fläche
213 m²
Raum
953 m³

Friedhofstr. 7
76448 Durmersheim - Würmersheim
Gemeinde Durmersheim
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
J. Stengel
J. Stengel, H. Fuchs
2013 - 2014
Fläche
213 m²
Raum
953 m³

Objektbeschreibung

Die nach einem Wettbewerberfolg 1993 gebaute Grundschule wurde um drei neue Gruppenräume mit Küche zur Kernzeit- und Hortbetreuung erweitert. Die Mensanutzung erfolgt unabhängig vom Schulbetrieb und ist der Schule direkt angeschlossen. Die Holzlamellenfassade lehnt sich an die im ländlichen Raum üblichen Anbauten wie Scheunen, oder Schuppen an und setzt sich somit deutlich von der Sichtmauerwerkfassade des Hauptbaus ab.

Straßenbahnbetriebshof - Brebach



Lage

Brebacher Landstr.
66121 Saarbrücken
Bauherr
Stadtbahn Saar GmbH
Planung
Werkgemeinschaft Karlsruhe
Freie Architekten BDA
mit
TransportTechnologie-Consult
Karlsruhe GmbH

M. Christoffel, J. Stengel
J. Stengel, R. Krawietz, H. Fuchs
Projektleitung
Mitarbeiter
Bauzeit
Fläche
Raum
2009 - 2012
9.585 m²
33.251 m³

Objektbeschreibung

In der Werkstatt halle sind 6 Arbeitsstände mit Gruben und Arbeitsbühnen untergebracht, die Waschanlage gliedert sich in einem separaten Baukörper an. Die Werkstatt ist mit einer Unterflurhebeanlage, einer mobilen Hebeanlage, 4 Kranlagen und einer mobilen Radsatzdrehmaschine (Mobitum) ausgestattet. Büros, Sozialräume und der Bereich der Leitstelle schließen die Halle nach Osten hin ab. Sie sind durch die anthrazitfarbene Element-Vorkleidung, mit orangenen Blechpaneelen in den durchgehenden Fensterbändern, deutlich am Baukörper ablesbar. Die Leitstelle hebt sich durch eine auffällige Fensterkonstruktion hervor. Die Werkstatt halle selbst wurde mit Wellblechpaneelen verkleidet.

Straßenbahnbetriebshof - Karlsruhe



Lage

Gernigstr. 65

76131 Karlsruhe

Verkehrsbetriebe Karlsruhe

Werkgemeinschaft Karlsruhe

Freie Architekten BDA

mit

Piontek und Partner, Ettlingen

M. Christoffel

J. Stengel, C. Ahlers, A. Beiser,

T. Hemberger

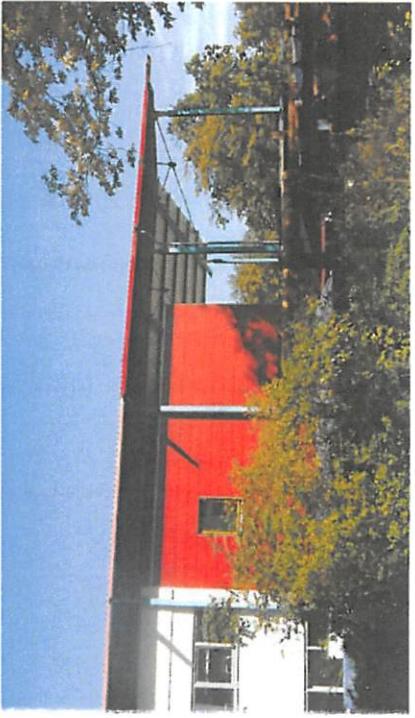
2005 - 2008

30.218 m²

184.335 m³

Objektbeschreibung

Der Betriebshof umfasst eine Wartungs- und Waschhalle mit Werkstätten und Sozialräumen, eine Abstellhalle und ein Gebäude mit Leitstelle. Die Lage zwischen Innenstadt und Gewerbegebiet wurde z. B. mit Hilfe begrünter Flachdächer umweltverträglich in die Umgebung eingepasst.



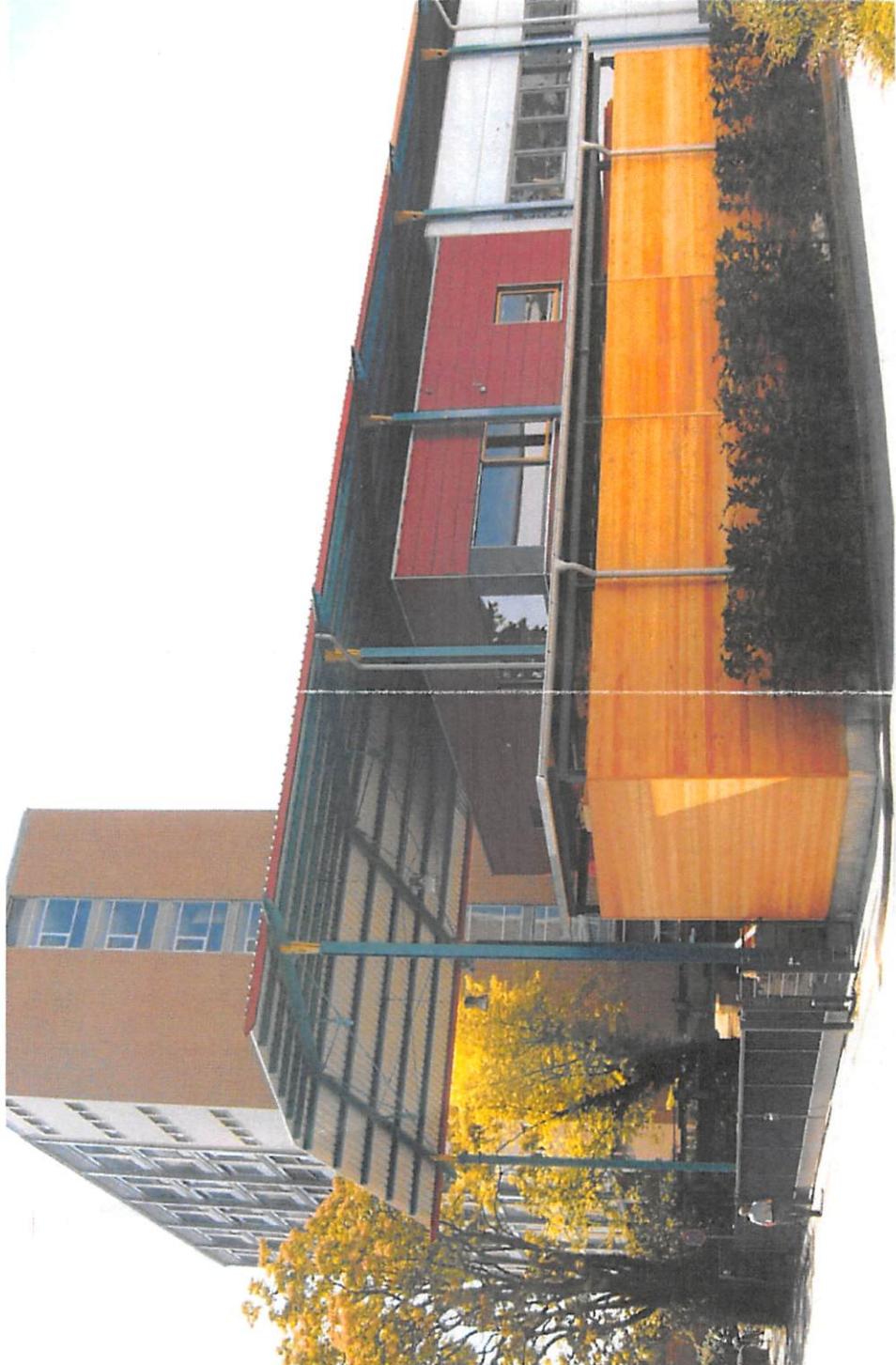
Baubeschrieb:
Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen den zweigeschossigen Anbau an die bestehende Halle 10.87 Versuchsanstalt Stahl, Holz, Steine sowie die Erweiterung der bestehenden Hallenüberdachung und den Neubau eines überdachten Außenlagers. Weiterhin werden im bestehenden Hallengebäude zwei Technikräume – Klimakammer und Absaugung – neu geschaffen.

Das Hallengebäude 10.87 besteht aus einem Stahlbeton Skelettbau und erhält seine Fassadenstruktur durch die horizontale Gliederung der vorgehängten Gasbetonfertigteile sowie der Fensterbänder aus Holzprofilen.

Der kubische Anbau an vorbeschriebene Halle besteht in seiner Trag-

konstruktion aus vorgefertigten Brettsperrholzelementen (Wand, Dach und Decke), gegründet auf Stahlbetonstreifenfundamenten mit aufgelegter Stahlbetonbodenplatte. Verkleidet ist der Baukörper mit einer vorgehängten, wärmedämmten und hinterlüfteten Fassade aus farbbeschichteten Steinfaserplatten, welche ihre Gliederung aus den Fugen der bestehenden Fassadenfertigteile bezieht.

Die Außenlagerüberdachung besteht aus farbbeschichteten Stahlstützen mit profilierten Fuß- und Kopfausbildungen, gegründet auf Stahlbetoneinzelstützen und verbunden durch Pfetten mit aufliegenden Sparren als Befestigungsgrund der Dachkonstruktion, aus 5-Schichtplatte mit aufliegender Trennlage und Steinfalzdeckung. Die Konstruktion ist weiterhin aus Wetterschutzgründen dreiseitig mittels rot gefasster Dreischichtplatten verkleidet.



Baubeschrieb:

Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen den zweigeschossigen Anbau an die bestehende Halle 10.87 Versuchsanstalt Stahl, Holz, Steine sowie die Erweiterung der bestehenden Hallenüberdachung und den Neubau eines überdachten Außenlagers. Weiterhin werden im bestehenden Hallengebäude zwei Technikräume – Klimakammer und Absaugung – neu geschaffen.

Das Hallengebäude 10.87 besteht aus einem Stahlbeton Skelettbau und erhält seine Fassadenstruktur durch die horizontale Gliederung der vorgehängten Gasbetonfertigteile sowie der Fensterbänder aus Holzprofilen.

Der kubische Anbau an vorbeschriebene Halle besteht in seiner Trag-

Projektbeteiligte	Ort der Baumaßnahme	Planung
Bauherr Land Baden-Württemberg vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Karlsruhe	KIT – Campus Süd Karlsruhe Gebäude Nr. 10.87 Versuchsanstalt Stahl, Holz, Steine Ernst-Gäber-Str. 6 76131 Karlsruhe	Tragwerksplanung/Bauphysik Bauingenieurbüro LAWO Oberhäusern Str. 3 76646 Bruchsal
Projektmanagement und Controlling Vermögen und Bau BW Amt Karlsruhe		Vermessung Ing. Büro für Vermessung Ganter + Hintze Am Heegwald 6 76227 Karlsruhe
Nutzer KIT Campus Süd Holzbau und Baukonstruktionen Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine		Technische Ausstattung HLS, GWA, Elektro Vermögen und Bau BW Amt Karlsruhe
		Planung / Baudurchführung Werkgemeinschaft Karlsruhe Freie Architekten BDA Henrik Kammerer Schubertstr. 2 76185 Karlsruhe